

Anschlussarbeiten und Elektrozubehör sind abhängig von der bauseitigen Planung und können nur als Einheitspreise angeboten werden. Bestellung, Anschluss und Einbau erfolgt über den bauseitigen Elektriker oder den regionalen Elektro-Servicepartner. Sollten weitere Zubehörteile benötigt werden, so sind diese kurzfristig lieferbar. Alternativ ist auch eine Rückgabe nicht benötigter Teile gegen Gutschrift möglich. Die Wahl der Bedientaster eines bestimmten Systems oder Herstellers kann bauseits erfolgen. Es sind alle gängigen Niedervolt-Systeme anwendbar.

**ISOLETTE®** I-06 Modell 1 - Die Jalousie im Isolierglas. Lamellen zum Heben, Senken, Drehen und Wenden mit 24 V DC Encodermotor BA 11 mit separater Endabschaltung und patentiertem Aufbau zum leichten Wechsel der Motor- und Getriebereinheit. Kabelaustritt von innen gesehen oben rechts. 4-adriges Motorkabel mit verpolungssicherem IP-67 Stecker - die Stromübertragung muss dauerhaft gewährleistet sein. Temperaturbeständige Systemteile im Kopfkasten. Behangführung mittels Zugband. Unterer und seitliche Abstandhalter als U-Profil. Lamellenfarbe gemäß **ISOLETTE®**-Farbkarte.

#### Allgemeine technische Hinweise zum **ISOLETTE®**-Isolierglas:

- 1) Der Randverbund bei **ISOLETTE®**-Isolierglas ist gegenüber dem normaler Isoliergläser an jeder Kante um ca. 5 mm größer (Breite ca. 17 mm von Glaskante bis Ende Abstandhalter).
- 2) Alle systembedingten Elektroarbeiten müssen nach den entsprechenden Schaltplänen ausgeführt werden! Alle Kabelverbindungen sind fachgerecht dauerhaft gegen Feuchtigkeit zu schützen! Bei der Verglasung muss auf der Motorseite eine ca. 30 cm lange Kabelschleife im Falzgrund gelegt werden, damit gegebenenfalls eine spätere Revision am Motor durchführbar ist!
- 3) Bitte beachten Sie, dass bei der Montage der Jalousienisoliergläser unbedingt systembedingtes **ISOLETTE®**-Zubehör und systembedingte **ISOLETTE®**-Elektroteile (Schalter, Trafos, Relais, Steuergeräte, etc.) verwendet werden müssen! Je nach Bedienungswunsch sind die erforderlichen Zubehörteile mit dem Fachbetrieb zu klären! Bei Nichtbeachtung entfällt die Garantie!
- 4) Im Winterfall (kalte Jahreszeit) besteht bei Neubauten und nicht beheizten Gebäuden, bei Gläsern mit einem großen Scheibenzwischenraum eine hohe Klimalast. Ein Betrieb der Jalousie ist in diesem Zustand nicht zulässig, da dieser zu Beschädigungen am Behang führen kann. Behangformate (auch geteilte Systeme mit Doppelbehang) sind bezügl. der Pumpwirkung der Scheiben (z.B. Sommerfall Morgens/Mittags) bzw. der Behanggewichte nur bis ca. 6,5 m<sup>2</sup> (Breite-Höhe-Verhältnis!) realisierbar. Andere Formate sind im Einzelfall zu prüfen!
- 5) Jalousien, die nach erfolgter Montage noch nicht in Betrieb genommen werden, müssen grundsätzlich heruntergefahren und die Lamellen geöffnet (waagrecht) geparkt werden!
- 6) Es ist erforderlich, die Jalousienisoliergläser stehend mit hochgefahrenem Behang und straff eingezogenem Zugband zu transportieren. Große Formate können in Ausnahmefällen auch auf der langen Kante mit straff eingezogenem Zugband transportiert werden.
- 7) Bei Jalousienisoliergläsern können je nach Häufigkeit der Beanspruchung (Zyklen) Gebrauchsspuren an der Glasinnenseite sichtbar werden. Hierbei handelt es sich um Kleinstpartikel des Leiterbandes, welche sich im SZR auf den Glasoberflächen ablagern können. Bei intensiver Sonneneinstrahlung oder ungünstigem Lichteinfallswinkel können diese „Streifen“ zeitweise sichtbar werden. Diese stellen keine Funktions- und Qualitätsbeeinträchtigungen dar und sind daher kein Reklamationsgrund.

8) Durch die Lagerung von starren Elementen (Lamellen) in flexiblen Führungen (Leiter- und Zugbänder) spricht man bei der **ISOLETTE**® von einem sogenannten Bi-materiellem System. Dadurch kann es, insbesondere bei der Verwendung von hochreflektierenden Lamellen, aufgrund von zulässigen Toleranzen sowie Licht- und Umgebungseinflüssen (Reflektionen) je nach Stellung der Lamellen lokal zu geringen Schattierungen in der Gesamtansicht kommen.

Durch das o.g. System kann es im Rahmen der Toleranzen der VE07-2 des IFT-Rosenheim zu thermischen, physikalischen und systembedingten Auslängungen, Verkürzungen, Durchbiegungen und Schrägläufen kommen. Zum Ausgleich dieser wird ein automatischer Referenzlauf durchgeführt (werkseitig voreingestellter Standardreferenzlauf nach 50 Tastbefehlen). Durch die auf den Referenzlauf folgende notwendige Zugentlastung der Bänder entsteht bei jedem Referenzlaufzyklus unterhalb des Oberkastens ein bis zu ca. 8mm hohes Spaltmaß.

9) Je nach Häufigkeit der Beanspruchung (Zyklen) kann es beim Herunterfahren der Jalousie vereinzelt zu Schrägstellungen einzelner Lamellen kommen. Mit einem zweimaligen Dreh- und Wendemanöver lassen sich die Lamellen wieder mühelos in den eingestellten Winkel des Behangs einfügen. Die sogenannte „Lamellenverkantung“ wird hervorgerufen durch das Zusammenspiel von festen und flexiblen Elementen in Bewegung im Rahmen der Materialtoleranzen. Diese stellt keine Funktions- und Qualitätsbeeinträchtigungen und somit keinen Reklamationsgrund dar.

10) Durch die Verwendung eines 4-adrigen Motorkabels mit verpolungssicheren IP-67 Steckern, muss die Stromübertragung dauerhaft gewährleistet sein. Kabelübergänge sind zwischen Blendrahmen und Flügel oder bei Schiebeanlagen mit einer Energiekette auszuführen!!! Kontaktplatten dürfen nicht verwendet werden!!!

11) Systembedingt kann es durch die teils hohen Temperaturen im SZR gerade im Sommerfall im Laufe der Zeit zu sogenannten minimalen Butylwanderungen im Randbereich an der Kante des Abstandhalters kommen. Die Dichtigkeit der Scheibe wird dadurch nicht beeinträchtigt. Diese minimalen optischen Beeinträchtigungen stellen auf Grund der Notwendigkeit der Verwendung von Butyl als Primärdichtstoff und Verbundstoff zwischen Scheibe und Abstandhalter keinen Reklamationsgrund dar. Daher ist die Butylwanderung aufgrund der physikalischen Eigenschaften der Isolierglaskomponenten nie ganz zu verhindern. Um aber im Vorfeld etwaige optische Beeinträchtigungen im Sichtfeld des Fensters zu minimieren, ist es zwingend notwendig, die Jalousiegläser mit dem empfohlenen erhöhten Randeinstand (>17mm) im Rahmen einzubauen.

12) Bei der **ISOLETTE**® handelt es sich um ein Verschattungssystem. Eine komplette Verdunkelung ist nicht möglich. Die **ISOLETTE**® folgt den funktionellen, materiellen und physikalischen Eigenschaften einer Jalousie analog im Innen- oder Außenbereich.

Alle weiteren Informationen finden Sie in unserer **ISOLETTE**®-Planermappe sowie unserem **ISOLETTE**®-Handbuch, verfügbar im Downloadbereich auf [www.isolette.de](http://www.isolette.de).

#### Technische Hinweise:

Die U-Wert-Angaben für Isoliergläser erfolgen gemäß DIN EN 673.

Die oben genannten Produkte sind nicht auf ihre Verwendung und Statik geprüft. Eine ggf. erforderliche statische Überprüfung oder Bemessung muss bauseits erfolgen. Bitte beachten Sie die Einbausituation sowie die aktuell geltenden technischen Regelwerke und Richtlinien.

Zur weiteren Beurteilung unserer Produkte gelten insbesondere

- die BF-Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität für Systeme im Mehrscheibenisoliertglas,
- die BF-Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen,
- die BF-Einbauempfehlungen für integrierte Systeme in Mehrscheibenisoliertglas,
- die IFT-Richtlinie VE07-2 für Jalousienisoliertgläser,

in ihrer jeweils aktuell gültigen Form.

Faltenbacher Jalousienbau GmbH & Co. KG  
Im Gewerbestraße 15  
92681 Erbendorf

Geschäftsführer: Kurt Faltenbacher  
UST-Id Nr.: DE194657063  
Amtsgericht Weiden, HRA 1656

Alle Nettopreise verstehen sich ab Werk **incl. Maut- und Energiezuschlag** sowie zuzüglich der derzeit gültigen gesetzlichen MwSt. Sollte eine separate Lieferpauschale aufgeführt sein, so erfolgt die Lieferung unabeladen frei Werk. Die Kalkulation bezieht sich auf die o.g. Maße, Mengen und Glastypen. Eine Änderung dieser bedarf einer Neukalkulation. Dies gilt auch für Nachbestellungen.

Die Herstellung der o.g. Produkte bedingt eine Lieferzeit von **ca. 4 Wochen** nach Bestelleingang. Der genannte Liefertermin ist vorbehaltlich der Verfügbarkeit der verwendeten Glastypen und daher noch nicht bestätigt.

Anlage:

Isolette-Garantie